Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 1213

# Kleine Anfrage 158

## der Abgeordneten Koenen (Lippstadt) und Genossen

betr. **Ankauf von Werkanlagen**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Trifft es zu, daß einige Oberfinanzdirektionen beauftragt worden sind, den Ankauf größerer Werkanlagen, die seit 1945 von der Besatzungsmacht beschlagnahmt sind, zu betreiben, um sie alsbald endgültig an ausländische Interessenten zu veräußern?
2. Um welche Werke und Anlagen handelt es sich im einzelnen? Welche Beträge sind für diese Zwecke bisher aufgewandt worden oder sollen aufgewendet werden, und bei welchen Haushaltstiteln ist die Verrechnung der hierfür erforderlichen Gelder vorgesehen?
3. Ist der Bundesregierung bekannt, daß bei einigen dieser beschlagnahmten Werke gegenüber früher nur ein Bruchteil von Arbeitskräften beschäftigt wird, so daß die Kapazität der Werke nicht ausgenutzt ist?
4. Warum hat die Bundesregierung die Ankaufs- und Verkaufsverhandlungen bisher ohne jede Beteiligung der davon betroffenen Gemeinden durchgeführt, obwohl diese Gemeinden infolge der Beschlagnahme seit Jahren hohe Steuerausfälle haben?

Bonn, den 16. Februar 1955

**Koenen** (Lippstadt)
**Banse**
**Berlin**
**Birkelbach**
**Bruse**
**Dannebom**
**Diel**
**Gefeller**
**Geritzmann**
**Gleisner** (Unna)
**Hauffe**
**Heide**
**Heiland**
**Hermsdorf**
**Hufnagel**
**Könen** (Düsseldorf)
**Ladebeck**
**Lange** (Essen)
**Dr. Lütkens**
**Mißmahl**
**Putzig**
**Dr. Schmidt** (Gellersen)
**Dr. Schöne**
**Sträter**
**Wehr**
**Welke**
**Dr. Dr. Wenzel**

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Rheinallee 20
Telefon 3551